

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 22  
04. Juni 2021

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen  
Coronalage ist die  
Stadtverwaltung Eppelheim  
für den Publikumsverkehr  
geschlossen.  
Sie erreichen uns wie folgt:  
Telefon: **06221 7940**  
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Wir sagen:  
"DANKE  
für die schöne Zeit  
mit Dir!"



### Aktuelles Stellenangebot

Seite 4



Aus Liebe zum Menschen.

**Blutspendetermin am  
10.06.2021 in Eppelheim**

Alle Infos Seite 9



### Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

### Verabschiedung von Andrea Kurzhals

Schweren Herzens  
**verabschieden wir unsere  
Kollegin Andrea Kurzhals**  
nach 27 Jahren Dienstzeit  
in die wohlverdiente  
Freizeitphase der Alters-  
teilzeit.

Ihren letzten Arbeitstag  
hatte sie bereits am  
Montag, den 03. Mai. Im  
Rahmen einer kleinen  
Feierstunde wurde sie am  
Freitag, den 28. Mai, durch  
Bürgermeisterin Patricia  
Rebmann verabschiedet.

Foto: Stadt Eppelheim  
v.l.n.r.:  
Personalrat Kai Enkler  
Leiterin Hauptamt Susanne Balzer  
Andrea Kurzhals  
Bürgermeisterin Patricia Rebmann

Andrea Kurzhals, gelernte Zahnarzhelferin, begann Ihre Karriere bei der Stadt Eppelheim 1994 im Ordnungsamt. Als Sachbearbeiterin war sie im Bereich Gewerbe und später im Hauptamt für Versicherungen und Beschaffung zuständig. Seit 2004 gehörte Andrea Kurzhals fest zum Team Veranstaltungen, Kultur und Marketing der Stadt Eppelheim, wo sie für die Organisation und Betreuung des städtischen Kulturprogrammes zuständig war.

Ihr Organisationstalent und ihre freundliche und offene Art macht Sie nicht nur zu einer beliebten Kollegin. Auch für alle möglichen Veranstalter, Theater und Künstler war Sie eine geschätzte Ansprechpartnerin, die es verstand, den Geschmack des Eppelheimer Publikums verlässlich zu treffen. Die Eppelheimerin schätzte besonders die Vielfältigkeit und Kreativität in ihrem Aufgabenbereich. Ihr Tatendrang wird sicher auch zu Hause nicht nachlassen. Die Pläne für unzählige Wandertouren und Urlaube, beispielsweise an ihr geliebtes griechisches Meer mit ihrem Ehemann stehen schon fest.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann bedankte sich für die gute Arbeit, die Hilfsbereitschaft gegenüber allen Kollegen und Kolleginnen und lobte die lange Dienstzugehörigkeit. Auch Susanne Balzer, Leiterin des Hauptamtes und Kai Enkler in Funktion des Personalrates verabschiedeten Frau Kurzhals herzlich und wünschten alles Gute.

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
<b>Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !</b>	
<b>Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.</b>	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: <a href="http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad">www.swhd.de/gisela-mierke-bad</a>	
<b>Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH</b>	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
<b>Schulen</b>	
<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b> , Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule</b> , Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> , Frau Schuhmacher,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b>	
<b>Villa Kunterbunt, Kindergarten</b> , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evng. Kindergarten</b> , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
<b>Kath. Kindergarten</b> , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard</b> , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

## Hilfsdienste

<b>AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung</b>	0 62 03/92 85 30
<b>Jugendtreff</b> - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
<b>Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz</b> , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
<b>Kommunaler Seniorentreff</b> , im Restaurant „Belcanto“	
<b>Nachbarschaftshilfe</b> des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
<b>Psychologische Beratungsstelle für</b> Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08
<b>Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:</b> Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
<b>Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis</b> , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

## Notdienste

<b>Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg</b> Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
<b>Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg</b> <b>Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin</b> Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 3 54 49 17 <b>HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:</b> Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
<b>Augenärztlicher Notdienst</b> Tel. 116117	
<b>Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD</b> <a href="http://www.privad.de">www.privad.de</a> Tel. 0 18 05 30 45 05	
<b>Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis</b> , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
<b>Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung</b> Tel. 30 11 83	
<b>AVR Kommunal AÖR</b>	
Zentrale: <b>0 72 61/931-0</b>	
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10	
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02	
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95	
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31	
<b>AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle</b> 06221 878-400	

## Apothekendienst:

<b>Freitag, 04.06.</b> Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10	
<b>Samstag, 05.06.</b> Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67	
<b>Sonntag, 06.06.</b> Apotheke im Ärztehaus, Wieblingen Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41	
<b>Montag, 07.06.</b> Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84	
<b>Dienstag, 08.06.</b> Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01	
<b>Mittwoch, 09.06.</b> Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114, Heidelberg, Tel.2 25 14	
<b>Donnerstag, 10.06.</b> Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70	

## Ein Projektangebot an die Stadt und seine Folgen

Seit meinem Amtsantritt hier in Eppelheim pflege ich eine offene und möglichst transparente Informationspolitik gegenüber der Bürgerschaft und allen Gemeinderatsfraktionen.

Der Gemeinderat erhält so viele Informationen wie nie zuvor und ich bleibe, egal um welche Entscheidung es geht meiner Linie treu. Ich gebe dem Gemeinderat die Fakten und sage meine Meinung, ob sie nun gefällt oder nicht.

Wenn Investoren der Stadt ein Angebot unterbreiten, gebe ich das selbstverständlich dem Gemeinderat oder den Fraktionssprechern zur Kenntnis, unabhängig davon ob mir persönlich oder einzelnen Gemeinderäten ein Angebot zugesagt oder nicht. Was allerdings bei dem angebotenen Projekt „EDEKA“ nun zutage getreten ist, ist für mich zwar enttäuschend, gleichzeitig bedeutet diese Enttäuschung, aber auch das Ende einer Täuschung. Das ist für mich positiv, weil es für Klarheit sorgt.

Das Projekt wurde von einer regionalen Firma angeboten, da Edeka bereits seit Jahren nach einem anderen Standort sucht. Die Stadt Eppelheim selbst hat mangels eigener und geeigneter Grundstücke im Süden die als Standort infrage kommen könnten, nicht aktiv nach Investoren gesucht.

Der Gemeinderat wurde umfassend informiert und in einem separaten Gespräch mit Fraktionsvorsitzenden (bzw. Stellvertretern), Edeka, dem BdS und der Firma Immo Real Estate Schwetzingen wurde einer Bürgerbeteiligung breit zugestimmt.

Wie man danach mehrfach behaupten kann, der Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung sei nicht gehört worden, ist mir schleierhaft. Auf Wunsch eines Stadtrats der Grünen hat die Verwaltung sogar Lebensmittelversorger angefragt, ob man Interesse an den aktuellen Räumlichkeiten hätte. Und das obwohl es ein bestehendes privates Mietverhältnis gibt, welches allein Edeka und den oder die Eigentümer etwas angeht.

Edeka hat immer deutlich gesagt, dass der Lebensmittelverkauf dort keine Zukunft haben wird – schon von Beginn an. Auch bei meiner jüngsten Nachfrage hat Edeka sich deutlich geäußert, dass man zunächst an dem Mietverhältnis festhalten wolle, jedoch nicht als Lebensmittelmarkt. Auch die Stadt kann nicht voraussagen, was Edeka mit dem angemieteten Objekt machen wird, denn das ist ganz allein deren Unternehmensentscheidung. Auf Wunsch einer Stadträtin der SPD wurde die Gelegenheit gegeben, dass die Investorin und Edeka das Projekt online vorstellen. Obwohl es sich nicht um ein städtisches Projekt handelt, bin ich auf die Wünsche aus dem Stadtrat heraus eingegangen. Doch auch dies wird mir und auch der Stadtverwaltung negativ ausgelegt und gipfelt in dem Vorwurf, ich als Bürgermeisterin sei das Sprachrohr der Investorin und von Edeka.

Kooperation ist anscheinend auch nicht der richtige Weg, denn anscheinend wäre das nur genehm gewesen, wenn die Ergebnisse ins eigene Weltbild gepasst hätten.

Um es klar und deutlich zuzusagen. Ich vertrete ausschließlich die Interessen der Stadt Eppelheim und die der Bürgerschaft. Genau so wenig wie ich die geschäftlichen Interessen von Investoren oder Unternehmen vertrete, werde ich mich nicht als Sprachrohr einzelner Wählervereinigungen oder Parteien für deren Positionen nutzen lassen.

Das Projekt wurde in einer Gemeinderatssitzung mit 10 zu 10 Stimmen abgelehnt. Der folgende Antrag auf Bürgerentscheid war kein Antrag der Investorin, kein Antrag von Edeka oder der Stadtverwaltung. Dieser Antrag wurde von drei Gemeinderatsfraktionen gestellt. Dennoch wird immer wieder versucht zu suggerieren, dass „die Stadt“, ich nehme an man meint dabei mich persönlich, mit dem Projekt etwas zu tun habe. Meine Meinung zu dem Projekt beruht auf der Sorge um die grundsätzliche Versorgung des Eppelheimer Südens, denn man ist als Bürgermeisterin oder als Mitglied des Stadtrates von den Bürgerinnen und Bürgern beauftragt, sich um deren grundsätzliche Bedürfnisse zu kümmern.

Ein Aufstellungsbeschluss hätte keine Rechte Dritter begründet und damit keine rechtlichen Folgen für die Stadt Eppelheim bringen können.

Egal wie oft man dies verneint, es bleibt eine Tatsache.

Wer weiterhin etwas Anderes behauptet, hat entweder den juristischen und sachlichen Zusammenhang nicht verstanden oder behauptet es eben bewusst weiter.

Ein Bürgerentscheid hätte dennoch durchgeführt werden können, dann aber mit geprüften Voraussetzungen, ob das Angebot einen Edeka-Markt zu bauen an der vorgeschlagenen Stelle überhaupt möglich wäre.

Behauptungen, Vermutungen, Unterstellungen und Spekulationen waren nun bei mehreren Projektgegnern das Mittel der Wahl. Die Kommunikation der Grünen in meine Richtung erfolgt anscheinend nur noch über die Tagespresse.

In der Ihnen nun vorliegenden Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten schließt sich die Eppelheimer Liste diesem Gebaren nun auch noch an. Denn man fragt, ob ich illegal ein Grundstück der Stadt verkauft hätte. Das ich dies, als bewusste Frechheit mir persönlich gegenüber empfinde, dürfte verständlich sein, denn Grundstücke kann lediglich der Gemeinderat verkaufen, sei es nun mit oder ohne Bedingungen. Gesagt sei auch noch, dass diese Frage auch schon die Grünen aufgeworfen haben, als man einmal doch meine Kontaktdaten nutzte. Bereits damals habe ich mich dagegen verwahrt.

Mein Fazit ist ein recht Ernüchterndes. Die vielgepriesene gute Zusammenarbeit endet sofort, wenn ich eine andere Meinung vertrete. Als Bürgermeisterin fühle ich mich in allererster Linie den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Das war so, ist so und wird auch so bleiben.

Viele Vorwürfe, die vor meiner Amtszeit, gegenüber den damals handelnden Personen gemacht wurden, erkenne ich in dem Verhalten mir gegenüber wieder, insofern gibt es eine gewisse Kontinuität.

Statt zum Hörer zu greifen oder eine kurze Mail schreiben und um Aufklärung zu bitten, weil man an Sachverhalten interessiert ist, platziert man seine Fragen, Vermutungen und Vorhaltungen lieber in der Öffentlichkeit, dies bringt zwar Aufmerksamkeit für die eigene Sache, nützt aber Eppelheim nichts und vertreibt im ungünstigsten Fall auch noch Investoren.

Bei den Grünen empfinde ich es zunehmend als Vorbereitung auf einen langen Bürgermeisterwahlkampf, bei der Eppelheimer Liste bin ich noch nicht schlüssig, denn sonst fragt man mich auch direkt.

Ich werde auch in der Zukunft Projektvorschläge, die mir angetragen werden, dem Gemeinderat zukommen lassen. Manche werden gefallen und manche nicht. Was ich mir auch künftig nicht bieten lassen werde, sind Fragen, die als getarnte Unterstellungen anmuten.

Eine Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt biete ich gern weiter an. Sie sollte auch von allen ernstgemeint und mit Kompromissen untermauert sein. Vor allem ist sie aber dringend notwendig und geboten, da die Problemstellungen der Stadt Eppelheim aktuell so vielfältig sind, dass sie nur durch ein konstruktives Miteinander gemeistert werden können.

Ihre

Patricia Rebmann



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, dem 7. Juni 2021, um 19:00 Uhr**

in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung  
- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung von Niederschriften:
- TOP 2.1** Niederschrift vom 26. April 2021
- TOP 2.2** Niederschrift vom 3. Mai 2021
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Verlegen von Glasfaserkabel im Gewerbegebiet Nord
- TOP 5** Veräußerung von städtischen Erbpachtgrundstücken
- TOP 6** Gemeinsamer Gutachterausschuss Bezirk Schwetzingen –  
Geschäftsbericht 2020 und Ausblick 2021
- TOP 7** Spendenannahme
- TOP 8** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann  
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter -->Politik und Verwaltung -->Gemeinderat -->Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

### Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

**TELEGRAM-NEWSLETTER** STADT EPPELHEIM  
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM  
DIREKT AUFS SMARTPHONE.






- 1** Telegram laden
- 2** In der Suchfunktion "Stadt Eppelheim" eingeben und antippen
- 3** Unten das Feld "Start" antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

### Aktuelles Stellenangebot



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

**Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**  
(Anlagenmechaniker\*in für Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik oder  
Straßenbauer\*in)

in Vollzeit und unbefristet.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter  
[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

### 40 Jahre öffentlicher Dienst

#### Amtsleiter Reinhard Röckle feiert sein Jubiläum

Am Montag, den 31.05, wurde Amtsleiter Reinhard Röckle für 40 Jahre im öffentlichen Dienst von Bürgermeisterin Patricia Rebmann im Rahmen einer kleinen Feier geehrt. Nach seiner Staatsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, die er 1986 ablegte, trat er zwei Jahre später seine Karriere als Gemeindeinspektor in Eppelheim an. Die verschiedenen Stationen seiner Laufbahn brachten ihn dann 1991 zur Leitung des Hauptamtes. Später wurde er Amtsleiter im Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice, das er bis heute bei der Stadt Eppelheim innehat.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann sprach dem Jubilar ihren Dank aus und betonte, wie wichtig dieses Amt ist, gerade auch in Zeiten von Corona. Umso besser, dass Reinhard Röckle mit Freude in seiner Arbeit aufgeht. Gerade auch die Zuständigkeit für Schulen und Kindergärten, die sein Amt unter anderem mit sich bringt, bereitet ihm große Freude, da man dort Fortschritt und Bewegung aktiv mitgestalten könne.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann überreichte Reinhard Röckle ein Präsent. Hauptamtsleiterin Susanne Balzer und Personalratsvorsitzender Patrick Braun schlossen sich den Glückwünschen an und überreichten ihrerseits eine kleine Aufmerksamkeit.



v.l.n.r.: Hauptamtsleiterin Susanne Balzer, Reinhard Röckle, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Personalratsvorsitzender Patrick Braun  
Foto: Stadt Eppelheim



## Amt für Stadtentwicklung und Immobilienmanagement

### Entwicklungskonzept für die Gewerbegebiete im Norden der Stadt

#### Terminankündigung: Begehung des Gebiets

Ab dem 08. Juni 2021 wird die Bestandserhebung der Gewerbegebiete im Norden von Eppelheim im Bereich Handelsstraße und Gutenbergstraße / Wernher-von-Braun-Straße, Wasserturmstraße und Lilienthalstraße durchgeführt. Geplant ist die Erarbeitung eines Zielkonzepts, wie die künftige Ausrichtung der Gewerbegebiete mit der bestehenden Nutzungsmischung unter Berücksichtigung von Umwelt- und Klimaschutzaspekten aussehen kann. Mit dabei sind Vertreter der durch den Gemeinderat beauftragten Planungsbüros

- die STEG Stadtentwicklung GmbH
- WSW & PARTNER GMBH, Planungsbüro für Umwelt | Städtebau | Architektur.

Im Auftrag der Stadt Eppelheim wird im Zuge der Untersuchung der Bestand der Straßen, Wege, Gebäude und öffentlichen Flächen betrachtet; zur Dokumentation werden auch Fotos gemacht.

Die Mitarbeiter weisen sich durch ein Bestätigungsschreiben der Stadtverwaltung als Beauftragte der Stadt aus.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung Eppelheim - Amt für Stadtentwicklung und Immobilienmanagement – Frau Hübner-Andelfinger, Tel. (06221) 794 608 oder per E-Mail k.huebner-andelfinger@eppeheim.de wenden.

Eppelheim, den 04.06.2021

gez.

Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

### Achtung! Baustellen in Eppelheim

**15.03.2021 bis 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16**

Halbseitige Sperrung

**18.03.-10.06.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30**

Gerüst

**Bis 02.07.2021: Blumenstraße 12**

Halbseitige Straßensperrung aufgrund eines Baukrans

**31.05.-25.06.2021: Spitalstraße 21**

Gerüst

**25.05.-29.06.2021: Elisabeth-von-Thadden-Straße gegenüber Hausnummer 20/22**

Halteverbot

**15.05.-30.07.2021 Friedrichstr. 5**

Bauzaun

## Informationen zu Corona

### Schnelltestangebot an sieben Tagen in der Woche Neue Teststationen von „Delight Health“ in der Stadtmitte und im Gewerbegebiet

(sg) Man kann für einen kostenlosen Corona-Schnelltest spontan vorbeikommen oder vorab unter [epp.testfix.online](http://epp.testfix.online) einen Termin vereinbaren. Beides ist bei den neuen Schnelltestzentren möglich, die vom Eppelheimer Arzt Safeer Najam und seinem Unternehmen „Delight Health“ betrieben werden. Sowohl am Gottlob-Hees-Platz in der Stadtmitte als auch im Gewerbegebiet in der Handelsstraße 24 besteht die Möglichkeit, einen Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen. Der Nasenabstrich geht schnell und ist schmerzfrei. Das Testergebnis erhält man nach 15 Minuten entweder per E-Mail, SMS, WhatsApp oder vor Ort als Papier-

ausdruck. Die Schnellteststationen haben täglich von Montag bis Sonntag jeweils von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet. Najam, der als Assistenzarzt für Innere Medizin an der GRN-Klinik in Sinsheim tätig ist, hat die Schulung des Testpersonals selbst übernommen und darf als Mediziner auch PCR-Tests durchführen. „Ein tägliches Schnelltestangebot im Stadtzentrum von Eppelheim zu schaffen, war längst überfällig“, betont Najam. Der 31-Jährige, der seit vielen Jahren engagiertes Mitglied der Eppelheimer Ahmadiyya Muslim Gemeinde ist, dankte der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim für die freundliche Unterstützung und Überlassung des kircheneigenen Gottlob-Hees-Platzes als Standort für die Teststation in der Stadtmitte. Außerdem lobte er das Engagement der Ahmadiyya-Gemeinde und ihrer Jugendorganisation, von denen sich einige Mitglieder als Corona-Schnelltester ausbilden ließen, um der Bevölkerung an den beiden gut erreichbaren Standorten in der Hauptstraße und in der Handelsstraße dieses tägliche und kostenlose Testangebot zu ermöglichen. Bürgermeisterin Patricia Rebmann war begeistert von den neuen Testmöglichkeiten. „Für uns als Stadt ist es wichtig, möglichst viele Testangebote für die ganze Bevölkerung bereitzuhalten“, erklärt sie. In den zurückliegenden Wochen habe das örtliche DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt viele Testtermine in der Rudolf-Wild-Halle angeboten. „Dieses Angebot wird nun eingestellt, da wir das ehrenamtliche Engagement unserer DRK-Mitglieder nicht überstrapazieren wollen. Der letzte Testtag ist der 2. Juni“, informiert Rebmann. Dank dem neuen täglichen Angebot von Safeer Najam und seinen von morgens bis abends geöffneten Teststationen am Brunnen am Gottlob-Hees-Platz und im Gewerbegebiet, sowie den zusätzlichen Testangeboten des dm-Drogeriemarktes in der Seestraße und von HNO-Facharzt Dr. Thomas Mollet zu den Praxiszeiten im neuen „Eppelheim Medical Care“ Ärztehaus entspanne sich die Lage deutlich, sodass das Testangebot von DRK und Stadt nicht mehr benötigt werde, erklärt die Bürgermeisterin.



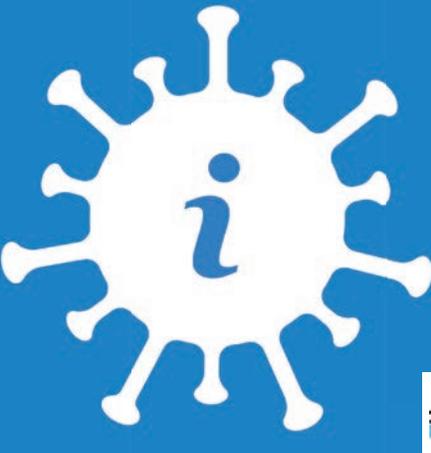
Teststation Gottlob-Hees-Platz

v.l.n.r.: Instar Ahmad, Feras Janjua, Safeer Najam, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Quasid Tahir und Naseer Najam



Khurram Ahmad Ullah, Schnelltestteam Handelsstraße

Fotos: Presseservice Geschwill



# CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF  
[WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA](http://WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA)

## Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### CDU/FDP Fraktion für Innenstadtentwicklung

Um den Bebauungsplan zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße ging es in der Gemeinderatssitzung Ende April. Für das Gelände gegenüber der Feuerwehr besteht ein Bebauungsplan aus dem Jahr 1995, der nicht zeitgemäß ist und nicht mehr den neuen Bestimmungen und Vorgaben entspricht. Schon damals wollte die Gemeinde in diesem Bereich eine Veränderung. Alle landwirtschaftlichen Betriebe waren aus dem Innenbereich in die Birkighöfe gewechselt, nur Teile dieses Betriebes nicht. Das hat die Innenstadtentwicklung gebremst. Das Gelände stand 2020 zum Verkauf und es hatten sich mehrere Bauträger beworben. Nach langen Diskussionen und Verhandlungen, bei denen auch der Gemeinderat eingebunden war, wurde das Gelände nun verkauft und soll bebaut werden. Es sollen in 4 Einzelgebäuden unterschiedlicher Höhe ca. 60 Wohnungen entstehen. Der Innengrünanlage ist groß und durch eine Tiefgarage für alle zu errichtenden Stellplätze autofrei. Das Gebäude an der Hauptstraße orientiert sich in seiner Höhe am gegenüberliegenden Gebäude. Es prägt den städtischen Stil dieser Anlage und bildet gleichzeitig die Abschirmung des Straßenlärms für die hier wohnenden Menschen. Bei der Planung wurde viel Wert auf Artenschutz und die Klimaverträglichkeit gelegt. Der Forderung, Handel, Gewerbe oder Gastronomie im Bebauungsplan vorzusehen, erteilt die CDU/FDP Fraktion eine Absage, solange in unmittelbarer Nähe Leerstand herrscht. Die Wege zu den Geschäften der Innenstadt sind sehr kurz und zum Discounter Ecke Grenzhöfer Straße / Handelsstraße sind es 10 Minuten zu Fuß oder 4 Minuten mit dem Fahrrad. Hier überzogene Forderungen zu stellen oder gegen jegliche Bebauung zu opponieren ist keine zukunftsfähige

Kommunalpolitik. Auch wenn bei der Bebauung im Innenbereich Kompromisse in Bezug auf Ökologie und Ökonomie gemacht werden müssen, ist die CDU/FDP Fraktion für die Schaffung von neuem Wohnraum in der Stadt. Die CDU/FDP Fraktion hat der Aufstellung des Bebauungsplans zugestimmt.

Hier handelt es sich um die Umwidmung eines ehemaligen Schweinemastbetriebes in ein Wohnquartier. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, im Außenbereich keine neuen Wohnquartiere zu planen und viel mehr auf Innenentwicklung zu setzen. Die CDU/FDP-Fraktion sieht hier gute Möglichkeiten, ohne in die Fläche zu gehen, die Stadt weiterzuentwickeln. Es soll eine Neubebauung mit Reihenhäusern, einem Doppelhaus und Geschosswohnungsbau möglich werden. Zielgruppe für die Nutzung sind Familien mit Kindern, denen der Grundstückseigentümer bei der Höhe des Erbpachtpreises entgegenkommt. Unsere Stadt, Vereine, Kirchen und Gemeinschaften brauchen junge Familien. Dies ist wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander. Die derzeitige gewerbliche Nutzung bringt der Stadt nichts bzw. sehr wenig. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche immer noch als Gewerbegebiet ausgewiesen. Dadurch kam es immer wieder zu Interessenkonflikten und Nachbarschaftsauseinandersetzungen. Eine Veränderung des Bebauungsplans ist unseres Erachtens für alle Seiten von Vorteil. Die Erschließung ist vorhanden, es müssen keine neuen Straßen und Anschlüsse hergestellt werden. Bei den Planungen wurde auf die Immissionen geachtet und ein Schallschutzgutachten beauftragt. Es liegen derzeit Vorbelastungen von Schall durch den Verkehrslärm, Gewerbe- sowie Sport- und Freizeitlärm vor. Das Gleiche gilt beim Artenschutzgutachten. Durch die (Nicht-) Nutzung der vergangenen Jahre haben sich Bäume und Sträucher auf dem Gelände verbreitet. Diese auszugleichen, ist Aufgabe des Antragstellers. Hier wie beim Bodenschutz wird die zukünftige Wohnnutzung wesentlich geringere Auswirkungen haben als ein Schweinemastbetrieb oder intensiv genutzte Gewerbefläche. Wir sehen in diesem Vorhaben eine Verbesserung des Wohnungsangebotes bei gleichzeitigem Ausgleich für erforderliche Eingriffe in Vegetation und Fauna. Die CDU/FDP-Fraktion ist aber gegen Ökosozialismus, der Bauherren vorschreiben will, welcher Baum und Strauch erhalten werden muss oder wo diese zu stehen haben. Wer immer neue Vorgaben, Anforderungen und Einschränkungen beim Wohnungsbau fordert, darf sich nicht über mangelnden Wohnraum, steigende Immobilienpreise und horrende Mieten beschweren. Die CDU/FDP Fraktion hat dem Vorhaben zugestimmt.

**Wir wünschen allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern frohe Pfingsten und schöne Feiertage. Bleiben Sie gesund!**

### Fraktion EL – Eppelheimer Liste Bürgerentscheid abgesagt.

Nachdem die Investorin ihr Projekt Fachmarktzentrum Lochäcker zurückzog, kann man auf der Internetseite der Stadt Eppelheim nachlesen, dass die Verwaltung den vom Gemeinderat beschlossenen Bürgerentscheid abgesagt hat. „*Persönlich verletzendes Verhalten aus den Reihen der Projektgegner*“ wurde als Begründung mitgeteilt. Aus den Tageszeitungen durften wir dann entnehmen, dass die Investorin mit dieser Formulierung die Fraktion der Eppelheimer Grünen meint.

Die Begründung erscheint uns mehr als fragwürdig, da wir uns an eine kritische, jedoch sachliche Auseinandersetzung erinnern können. Wir wollen uns jedoch nicht zu Spekulationen über andere, stichhaltigere Gründe äußern.

Der mit großer Gemeinderatsmehrheit beschlossene Bürgerentscheid hätte **nach einem Aufstellungsbeschluss** gar nicht stattfinden dürfen. Wir unterstellen den Beteiligten, dass sie sich in der Gemeindeordnung Baden-Württemberg auskennen. § 21 Abs. 6 schreibt vor, dass ein Bürgerentscheid nicht über „*Bauleitpläne und örtliche Bauvorschriften mit Ausnahme des verfahrenseinleitenden Beschlusses*“ durchgeführt werden darf. Die viel zitierte Bürgerbeteiligung nach Vorliegen von Fakten wäre also entfallen. Stattdessen hätte es nach einem Aufstellungsbeschluss nicht mehr als nette und unverbindliche Gespräche geben können.

Mehr Fragen als Antworten wirft die Mitteilung der Verwaltung

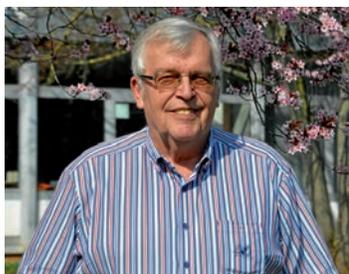
auf, dass Edeka den Laden **behalten**, aber dort mittelfristig **keinen Lebensmittelverkauf** anbieten will. Diese Information ist unserer Fraktion neu und bedarf der Erläuterung. Bisher hatte unsere Fraktion von Edeka die Information, dass der Mietvertrag um weitere zwei Jahre verlängert worden sei. Weitere Unklarheiten ergeben sich aus der Äußerung der Investorin, Frau Yildirim, in den Tageszeitungen, sie habe „bereits gekaufte Ackerfläche an die drei Eigentümer zurückgegeben.“ Da einer der drei Eigentümer die Stadt Eppelheim ist, fragen wir uns nun, ob das Grundstück ohne Wissen und Zustimmung des Gemeinderates an die Investorin von der Stadtverwaltung verkauft wurde – wenn auch mit einer Klausel der Zurücknahme.

Wir gehen davon aus, dass die Beantwortung der offenen Fragen im Interesse aller Eppelheimerinnen und Eppelheimer ist, und verlangen daher eine Aufarbeitung in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung.

Wir begrüßen es, dass die Lochäcker-Befürworter sich nun doch andere alternative Standorte für einen Nahversorger im Süden Eppelheims vorstellen können. Außer den bisher von uns genannten fallen uns dazu spontan auch noch weitere mögliche Standorte für einen Nahversorger im Süden ein. Wichtig für unsere Fraktion ist, dass man die Aufgaben von morgen nicht mit den Methoden von gestern zu lösen versucht, einen Vollversorger **eben nicht** weit draußen auf der grünen Wiese plant. Stattdessen benötigen wir eine Stadt der kurzen Wege und einen Nahversorger im Süden, der möglichst von vielen Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar ist.



**Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**



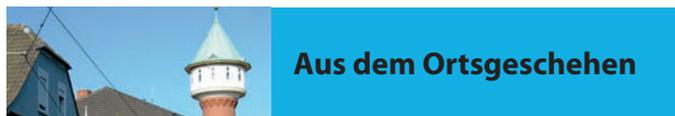
Martin Gramm, Stadtrat **Zurück zur Sachlichkeit!** Die letzten Wochen waren in Eppelheim geprägt von der Diskussion um das geplante Einkaufszentrum an der südlichen Gemarkungsgrenze. Die grüne Gemeinderatsfraktion hat frühzeitig über das Projekt informiert. Die Bürgerinnen und Bürger konnten sich bei zwei Videopräsentationen und Gesprächen mit der Stadträtin Nika Weiss und mir vor dem Edeka-Markt über den Standpunkt der Grünen informieren. Hier wurden auch in einer Fragebogenaktion Kunden des Edeka-Marktes nach ihrer Meinung befragt. Der Aufstellungsbeschluss für das neue Einkaufszentrum wurde mit 10 zu 10 Stimmen abgelehnt. In der Sitzung des Gemeinderats vom 26.4.2021 wurde bei einer Gegenstimme(!!) die Durchführung des Bürgerentscheids am 26.9.2021 beschlossen. Der Bürgerentscheid hätte die Entscheidung über das Einkaufszentrum in die Hände der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger gelegt. Und das wäre gut so! Die gesamte Gemeinderatsfraktion der Grünen hat für den Bürgerentscheid gestimmt. Es hätte einen Wettbewerb mit sachlichen, belegbaren Argumenten für oder gegen das neue Einkaufszentrum gegeben. Dass die

Investorin ihr Projekt am 20.5. zurückgezogen hat, ist allein ihre Entscheidung. Wenn wir uns jetzt von der Projektentwicklerin in der Presse vorhalten lassen müssen, wir wüssten nicht was ein „Aufstellungsbeschluss ist“ und wir „mit Aussagen den Bereich der guten Erziehung und guten Sitten verlassen hätten“, dann ist dies ein Vorwurf, der so nicht im Raum stehen bleiben darf. Diskussion und sachliche Auseinandersetzung ja, aber keine verunglimpfenden Darstellungen in der Öffentlichkeit. Wir werden uns weiter konstruktiv für den Erhalt des bisherigen Edeka-Marktes einsetzen. Klärungsbedürftig ist auch die Aussage: „Edeka wird den bisherigen Markt erhalten, aber keine Lebensmittel mehr verkaufen“. Falls es notwendig werden sollte, werden wir uns auch bei der Suche nach einem alternativen Standort zusammen mit den anderen Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung beteiligen. Unser oberstes Ziel ist die Sicherstellung einer fußläufig zu erreichenden Einkaufsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger im Süden Eppelheims. Ihre Meinung und/oder Ihre Vorschläge können Sie gerne an mich richten: [Martin.Gramm@gmx.de](mailto:Martin.Gramm@gmx.de) *Foto: Th. Gramm*

Investorin ihr Projekt am 20.5. zurückgezogen hat, ist allein ihre Entscheidung. Wenn wir uns jetzt von der Projektentwicklerin in der Presse vorhalten lassen müssen, wir wüssten nicht was ein „Aufstellungsbeschluss ist“ und wir „mit Aussagen den Bereich der guten Erziehung und guten Sitten verlassen hätten“, dann ist dies ein Vorwurf, der so nicht im Raum stehen bleiben darf. Diskussion und sachliche Auseinandersetzung ja, aber keine verunglimpfenden Darstellungen in der Öffentlichkeit. Wir werden uns weiter konstruktiv für den Erhalt des bisherigen Edeka-Marktes einsetzen. Klärungsbedürftig ist auch die Aussage: „Edeka wird den bisherigen Markt erhalten, aber keine Lebensmittel mehr verkaufen“. Falls es notwendig werden sollte, werden wir uns auch bei der Suche nach einem alternativen Standort zusammen mit den anderen Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung beteiligen. Unser oberstes Ziel ist die Sicherstellung einer fußläufig zu erreichenden Einkaufsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger im Süden Eppelheims. Ihre Meinung und/oder Ihre Vorschläge können Sie gerne an mich richten: [Martin.Gramm@gmx.de](mailto:Martin.Gramm@gmx.de) *Foto: Th. Gramm*

[Martin.Gramm@gmx.de](mailto:Martin.Gramm@gmx.de)

*Foto: Th. Gramm*



**Aus dem Ortsgeschehen**

**Gisela-Mierke-Bad öffnet wieder im Corona-Sonderbetrieb**



Am **Donnerstag, den 3. Juni 2021, um 8 Uhr** darf nun auch das Gisela-Mierke-Bad wieder im Corona-Sonderbetrieb öffnen.

Wie letztes Jahr gilt: Um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren, wird die Anzahl der Besucher, die gleichzeitig im

Bad sind, deutlich reduziert. Für den Zutritt ist die vorherige Online-Reservierung eines definierten Zeitblocks erforderlich. Das Online-Reservierungssystem wird ab Montag, den 31. Mai 2021, freigeschaltet.

Aktuell ist zudem vor dem Betreten des Bades einer der folgenden Nachweise vorzulegen:

- Negativer Corona-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden von einer offiziellen Teststelle
- Impfpass mit vollständigem Impfschutz, letzte notwendige Impfung mindestens 14 Tage her
- Nachweis über Genesung von einer Covid19-Infektion (positives Testergebnis und anschließendes negatives Testergebnis nicht älter als 6 Monate)

Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen Nachweis.

Die zu buchenden Blöcke sind ebenfalls analog zum letzten Jahr:

**Mittwoch und Freitag**

Kassenbeginn	Schwimmbeginn	Verlassen des Bades
14 Uhr	14.30 Uhr	16 Uhr
16.30 Uhr	17 Uhr	18.30 Uhr
19 Uhr	19.30 Uhr	21 Uhr

**Samstag**

13.30 Uhr	14 Uhr	15 Uhr
15.30 Uhr	16 Uhr	17 Uhr
17.30 Uhr	18 Uhr	19 Uhr

**Sonntag**

8 Uhr	8.30 Uhr	9.30 Uhr
10 Uhr	10.30 Uhr	11.30 Uhr
12 Uhr	12.30 Uhr	13.30 Uhr

Mittwoch wird wie gewohnt ein Warmbadetag angeboten. Montag, Dienstag und Donnerstag – außer am Eröffnungstag – ist das Bad regulär für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Die erste halbe Stunde des gebuchten Zeitblocks dient als Einlasszeit. Die Badegäste können in dieser Zeit ihre Reservierung an den Kassen des Bades gegen ein Eintrittsticket eintauschen.

Um das Bad am Ende der gebuchten Zeit pünktlich verlassen zu können, ist genug Zeit für das Ankleiden nach dem Verlassen der Becken einzuplanen. Sobald das Bad leer ist, wird es gereinigt, bevor der nächste Block beginnt. Pro Zeitblock kommen maximal 25 Personen in das Bad, die auch parallel das Schwimmerbecken nutzen dürfen.

Zugänglich ist das Bad nur nach der Reservierung eines Zeitblocks maximal drei Tage im Voraus auf [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad). Wer keinen Online-Zugang hat, kann während der Zeiten zwischen den zu buchenden Zeitblöcken an die Kasse des Gisela-Mierke-Bads kommen und dort mit Unterstützung der Mitarbeiter vor Ort eine Online-Reservierung ausfüllen lassen. Die Stadtwerke Heidelberg bitten darum, dieses Angebot nur zu nutzen, wenn es keine Alternative gibt.

Weitere Eckpunkte des Konzepts:

- Das Bad wird nach jedem Zeit-Block gereinigt. Im Einlassbereich, auf den Laufwegen vor der Kasse sowie an weiteren Engpassstellen im Bad sind Abstandsmarkierungen angebracht.
- Der Aufenthalt in den Becken ist reglementiert: der Zugang ist über einen kontrollierten Eingang möglich. Jeweils zwei Bahnen sind zusammengefasst und von zwei weiteren Doppelbahnen abgetrennt. So wird „Einbahnschwimmen“ möglich: Alle Gäste schwimmen in eine Richtung auf einer Bahn hin und auf der anderen zurück. Das Bäder-Team weist jedem Gast einen Platz auf einer Doppelbahn zu. Vorher ist der Zutritt ins Becken nicht gestattet.
- Im Eingangs- und Kassenbereich, in den Umkleiden und in den Dusch- sowie WC-Räumen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Damit dies gut gelingt, sind einige Spinde geschlossen. Die WC- und Duschbereiche dürfen von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden.
- Der Außenbereich ist geöffnet und kann unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln genutzt werden.

Während des Sonderbetriebs gelten die Eintrittspreise gemäß Gebührenordnung von (normal/ ermäßigt) 4 bzw. 2,50 €. Noch gültige Mehrfachkarten können auch während des Sonderbetriebs zum Eintritt genutzt werden, eine vorherige Online-Reservierung ist auch in diesem Falle notwendig.

Preisdetails zu Ermäßigungen und häufige Fragen zum „Corona-Sonderbetrieb“ im Gisela-Mierke-Bad und Antworten darauf finden sich unter [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad).

Foto: Foto: Stadt Eppelheim

## Wochenmarkt am Mittwoch

**DA HABEN WIR  
DEN SALAT  
UND VIELES MEHR...**

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT  
JEDEN MITTWOCH  
15.00 - 18:30 UHR  
SCHULHOF  
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

**Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr**

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

## Geburtstage und Jubiläen



Am 10. Juni 2021 feiern  
**Marlise & Ernst Becker**

ihre  
*diamantene  
Hochzeit*



Die Stadt Eppelheim beglückwünscht zu  
60 Jahren Ehe. Genießen Sie weiterhin den  
gemeinsamen Ruhestand und feiern Sie dieses  
besondere Ehejubiläum.

Patricia Rebmann  
Bürgermeisterin

## Geburtstage

**Samstag, 05.06.**

Frank Walther

70 Jahre

**Sonntag, 06.06.**

Heinz Wichary

70 Jahre

**Montag, 07.06.**

Hans Wernz

90 Jahre

Brigitte Martin

70 Jahre



## Stadtbibliothek

**Hinweis:**

**Schließtag in der Bibliothek wegen Feiertag (Fronleichnam) – und trotzdem ein Öffnungstag zum Wochenende!**

Am **Donnerstag, den 03. Juni (Feiertag)** und am **Freitag, den 04. Juni**, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Als Angebot an die Kund\*innen der Bibliothek öffnet das Team der Stadtbibliothek am Samstag, den 05. Juni zu den regulären Öffnungszeiten von 10 – 13 Uhr die Stadtbibliothek.

Kommen Sie und geben fällige Medien ab oder leihen neue Medien aus!

**Die Stadtbibliothek Eppelheim hat wieder geöffnet!**

Die Stadtbibliothek Eppelheim darf ihre Besucher\*innen wieder in die Bibliothek hereinlassen und den direkten Zugang zu den Medien anbieten.

Um den Service der „Wiederöffnung“ der Bibliothek gleich für alle Kund\*innen so angenehm wie möglich zu machen, gibt es im Testlauf zum Teil neue und auch verlängerte Öffnungszeiten.

An allen Ausleihtagen öffnet die Bibliothek nun spätestens um 12 Uhr mittags, sodass z. B. Schüler\*innen auf dem Heimweg oder in ihren Mittagspausen Medien ausleihen und abgeben können.

Für die arbeitende Bevölkerung gibt es einen Tag mit Spätausleihe bis um 19 Uhr und auch am Samstag ist die Bibliothek wieder wie gewohnt für ihre Nutzer\*innen da.

Die neuen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim (geltend Freitag, 28. Mai):

**Mo:** 12 – 19 Uhr  
**Di:** geschlossen  
**Mi:** 10 – 18 Uhr  
**Do:** geschlossen  
**Fr:** 12 – 16 Uhr  
**Sa:** 10 – 13 Uhr

#### Wichtige HINWEISE:

Die Besucher\*innen der Stadtbibliothek müssen für den Eintritt in die Bibliothek einen tagesaktuellen negativen Corona-Test-Bescheid oder Vollständig-geimpft-Impfpass bzw. Genesennachweis vorzeigen, das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske ist Pflicht, es kann sich nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern zeitgleich in der Bibliothek aufhalten, der Einlass wird am Eingang durch Bibliotheksmitarbeitende geregelt. Es gilt eine Dokumentationspflicht der Anwesenheitsdauer vor (möglich über die "Isch waa do-App", die „Luca-App“ und "Corona-Warn-App" oder schriftliche Liste in der Bibliothek).

### Deutsches Rotes Kreuz



**Gib's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.**

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

**Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt**  
**Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.**

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Donnerstag, dem 10.06.2021**  
**von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr,**  
**Rudolf-Wild-Halle, Schulstr. 6**  
**69214 Eppelheim**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/eppeheim>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen.

Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-

CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbedingen können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona) Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.



### Verschenken – verloren – gefunden – suchen

#### zu verschenken

Melissen-, Pfefferminz-, Brennessel-, Apfelblätterttee zum Selbstpflücken in meinem Biogarten 06221-760115



### Senioren

### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 04.06.2021 bis 10.06.2021

##### Freitag, 04. Juni

10:00 D5801 "Aufgeblüht" Zoom Minikurs, Ursula Bessner, Zoom-07  
 12:20 D3230 Englisch / Advanced Englisch, Paul Daniels, Zoom-06

##### Montag, 07. Juni

16:00 D1609 "Nimm mich mit, Kapitän:in, auf die Reise!", Peter Leonhardt, Zoom-02

##### Dienstag, 08. Juni

12:00 D5802 "Aufgeblüht" Zoom Minikurs, Iryna Eisenlohr, Zoom-07  
 15:00 D4185 Backe, Backe Brötchen, ein Online-Backkurs-Ausflug zur Kernmühle in Franken > Kulturfahrt, Gastdozent, Online

##### Mittwoch, 09. Juni

10:00 D5490 Zoom lernen - ganz einfach!, Iryna Eisenlohr, Zoom-07  
 11:00 D2101 Kochen und Braten ohne Topf und Pfanne und ohne Herd, aber mit viel Feuer. > Vortrag Erik Pratsch, Dr. Nicolá Lutzmann, Zoom-05

##### Donnerstag, 10. Juni

15:00 D4186 Virtuelle Stadtbesichtigung Bonn anlässlich Jubiläumsjahr Beethoven > Kulturfahrt, Gastdozent, Zoom-01

**Information und Anmeldung per E-Mail unter [kurse@akademie-fuer-aeltere.de](mailto:kurse@akademie-fuer-aeltere.de)**



### Kirchliche Nachrichten

#### Herzliche Einladung zum „Stadtradeln 2021“ mit „Das Kirchentandem“!

Liebe Radfahrende in unseren Gemeinden, es geht los – vom 12. Juni bis 02. Juli 2021 heißt es wieder Radkilometer für den Klimaschutz zu sammeln! Im vergangenen Jahr waren wir gemeinsam mit 50 Personen ökumenisch unterwegs und haben mehr als einer Tonne CO<sub>2</sub> eingespart. Damit haben wir zu einem Viertel zu den 4 t beigetragen, die in ganz Eppelheim durch das Stadtradeln eingespart wurden. Gerne wollen wir in diesem Jahr diese schöne Tradition fortführen. Viele Menschen in der Paulusgemeinde und der Gemeinde St. Joseph radeln mit dem Rad zur Arbeit oder in der Freizeit und engagieren sich für Nachhaltigkeit im Alltag. Als katholische und evangelische Kirche

in Eppelheim engagieren wir uns gemeinsam für die Bewahrung der Schöpfung und schaffen Begegnungen. Wenn die Corona-Regeln es dann zulassen, werden wir mit allen, die das möchten, gerne die ein oder andere Ausfahrt unternehmen. Wer interessiert daran ist, bei einer Tour mitzuradeln oder selbst eine schöne Tour vorschlagen möchte, wende sich gerne an unseren diesjährigen Radteamkapitän Johannes Baumeister (Email: johannes@basce.de). Es wäre schön, wenn dabei verschiedene Touren zustande kämen, um unsere schöne Umgebung in kleinerem oder etwas weiterem Radius gemeinsam zu erkunden.

Die Registrierung ist ab sofort möglich unter <https://www.stadtradeln.de/eppelheim#>. Unser Team: „Das Kirchentandem“. Wer keinen Internetanschluss oder Probleme mit der Registrierung hat, kann sich gerne telefonisch bei Johannes Baumeister melden (Tel. 0157 / 524 795 70). Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zu vielen unterwegs sein werden – für eine gesunde Umwelt und miteinander!“

## Evangelische Kirche

### Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: [eppelheim@kbz.ekiba.de](mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de), [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de)

### Gottesdienste:

**Sonntag, 06.06.** 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant F. Kleinbongardt

**Sonntag, 13.06.** 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin Blázquez)  
11 Uhr Taufe Leonie Drottleff

### Bufdi gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht zum 15. September 2021 eine junge Frau /einen jungen Mann aus Eppelheim (oder Umgebung) - bevorzugt mit Führerschein – für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Tätigkeitsbereiche sind vorwiegend Aufgaben im Pfarramt, z.B. Verwaltungsaufgaben, Mithilfe im Konfirmandenunterricht, ggf. Fahrdienst für Senioren ... Infos über unsere Kirchengemeinde finden sich unter [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Interessierte melden sich unter Tel. 06221/760029 bei Pfarrerin Cristina Blázquez

### Jugendfreizeit 2021 (13-17 Jahre) – noch wenige Plätze frei!

Auch für diesen Sommer ist eine Jugendfreizeit in Planung. Viele haben sich bereits angemeldet, ein paar wenige Plätze sind noch frei. Dieses Mal geht es nach Ungarn an den Plattensee. Wir sind momentan optimistisch, mit einem für unsere Freizeit im Sommer 2021 passenden Schutzkonzept nach Ungarn fahren zu können. Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos, auch zu unseren Sonderregelungen bzgl. der Corona-Pandemie, finden sie im Internet unter [www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten](http://www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten)

### Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

#### Kommen Sie gerne herein!

#### Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr. von 10-12 Uhr

Di + Do 16-18 Uhr

#### Wochenspruch zum 1. Sonntag nach Trinitatis:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10,16a)

## Katholische Kirche

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdiensttermine:

**Sa. 05.06.** 08.00 Laudes (Josephskirche)  
18.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)  
**Di. 08.06.** 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)  
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)  
**Sa. 12.06.** 08.00 Laudes (Josephskirche)  
**So. 13.06.** 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen

Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

### Im Gedenken an Pfarrer Werner Bier

Der frühere Pfarrer der Gemeinde St. Joseph in Eppelheim ist am 21. März 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben. In der Vorabendmesse in der Christkönigkirche am 5. Juni um 18 Uhr gedenkt die Gemeinde ihres ehemaligen Pfarrers. Der Jahrestag seiner Priesterweihe jährt sich am 7. Juni zum 57. Mal.

Werner Bier hatte nach Vikarsjahren in Mannheim und Waghäusel 1969 seine erste Stelle als Pfarrer in Eppelheim angetreten. 1982 wechselte Bier nach Ettlingen. Während seiner Eppelheimer Zeit war er auch Bezirkspräsident der KAB.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 2014 lebte er im Pfarrhaus in Waldhausen in der Seelsorgeeinheit Buchen und wirkte bis zuletzt segensreich in der Seelsorge vor Ort.

### Neues caritatives Projekt startet in Eppelheim

Beim Thema Armut kommt den meisten Menschen nicht als erstes Deutschland in den Sinn – eine der reichsten Nationen der Welt. Und doch leben hier Millionen Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind. Und auch bei uns in Eppelheim gibt es den oder die eine, die davon betroffen sind. Wir wollen etwas dagegen tun. Die Heidelberger Tafel stellt ab 9. Juni Lebensmittel spenden zur Verfügung. Diese werden mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33 in Eppelheim verteilt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, darf sich unter Tel. 765322 gerne melden.

### FSJ-Stelle

Die Katholische Stadtkirche Heidelberg bietet in Kooperation mit dem Jugendbüro des Dekanats Heidelberg-Weinheim für motivierte Jugendliche und junge Erwachsene ab 01.09.2021 eine Stelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** an, das sogenannte „**FSJ-Pastoral**“.

Im „FSJ-Pastoral“ lernst Du die Arbeit des Seelsorgeteams der Stadtkirche Heidelberg kennen und sammelst Erfahrungen in der Jugendarbeit in Heidelberg und im Dekanat Heidelberg-Weinheim. Darüber hinaus unterstützt Du bei der Sakramenten-Vorbereitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und erhältst Einblick in die Begleitung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen sowie in die Verwaltungsarbeit einer Kirchengemeinde.

Bring Deine Vorstellungen ein, wie Kirche heute für, bei und mit den Menschen aktiv sein kann! Nutze die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung!

Du wirst hierbei vor Ort begleitet; hinzu kommen Bildungstage des Caritasverbandes.

Weitere Infos unter [freiwilligendienste-caritas.de](http://freiwilligendienste-caritas.de) und bei Jugendpfarrer Sebastian Feuerstein, [sebastian.feuerstein@kja-hw.de](mailto:sebastian.feuerstein@kja-hw.de), Tel.: 06221 4352402.

## Neuapostolische Kirche

### Neuapostolische Kirche, Süddeutschland K.d.ö.R. Bezirk Heidelberg, Eppelheim/HD-Wieblingen

**Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasenschutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn**  
Telefonübertragung Einwahl z.B. 0332 – 141 400 88 - bei Aufforderung die Raumnummer 95585# eingeben - danach bei Aufforderung die Teilnehmer PIN 77777#  
+Livestream <http://rebrand.ly/nakwieblingen>

#### Mi.02.06.

20:00 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

#### So 06.06.

09:30 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

#### Do. 10.06.

20:00 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**So. 13.06.**

09:30 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bezirksältesten Gerd Merkel mit heiliger Wassertaufe

**Do. 17.06.**

20:00 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**So 20.06.**

09:30 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**Do. 24.06.**

20:00 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**So 27.06.**

09:30 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**Do. 01.07.**

20:00 Uhr Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103



## Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

## Bündnis 90/DIE Grünen [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

Stadtradeln 2021  
12. Juni-02. Juli 2021




## Stadtradeln-Team „Grünes Eppelheim 2021“

### Fahr' mit beim Anradeln! Sa, 12. Juni, 11.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus



Foto: Marc Boehmann

Vom 12. Juni bis 2. Juli 2021 startet in Eppelheim wieder die „Stadtradeln“-Aktion. Wir Eppelheimer Grünen sind wieder mit einem eigenen Team dabei.

Am Samstag, 12. Juni findet das traditionelle Anradeln aller Eppelheimer Teams statt. Die Fahrstrecke beträgt ca. 12 Kilometer.

Wir freuen uns auf viele Mit-Radler/innen!

Unsere weiteren gemeinsamen Touren:

Sa, 19. Juni, 15.00-17.00 Uhr: „Tour de Eppelheim“ zu kommunalpolitischen Brennpunkten mit Franziska Brantner, MdB (ca. 10 km)

Fr, 25. Juni, 18.00-21.00 Uhr: Tour „Naturschutz und Landwirtschaft“ mit Staatssekretär Andre Baumann, MdB (ca. 20 km)

Sa, 26. Juni, 14.00-19.00 Uhr: Grüne Stadtradeln-Tour nach Speyer und zurück (ca. 50 km)

Fr, 02. Juli, 17.00-20.00 Uhr: Grünes „Stadtradeln-Finale“ mit Überraschungstour (ca. 20 km)

Mach' mit bei uns im Team „Grünes Eppelheim 2021“!



Ganz einfach anmelden unter: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)  
Oder per E-Mail: [marc.boehmann@gruene-eppelheim.de](mailto:marc.boehmann@gruene-eppelheim.de)

[www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

## CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

### Ein Praktikant für alle Fälle: Sie laden ein, Alexander Föhr packt an



Bundestagskandidat sucht Praktikum. Den Wahlkreis Heidelberg/Weinheim mit all seinen Facetten nach der Wahl am 26. September im Deutschen Bundestag zu vertreten, ist das Ziel von Alexander Föhr (40). Vor dieser möglichen neuen beruflichen Herausforderung möchte er die gesamte Breite der Arbeitswelt in den 12 Städten und Gemeinden des Wahlkreises

kennenlernen und erfahren, was die Menschen vor Ort bewegt. Föhr bringt Motivation, Leidenschaft und mehr als zehn Jahre berufliche Erfahrung mit. Sie möchten dem Kandidaten als Ihrem Praktikanten einen Tag lang zeigen, was Ihren Beruf ausmacht und was politisch angepackt werden muss? Melden Sie sich mit Ihrem Praktikumsvorschlag unter [kontakt@foehr2021.de](mailto:kontakt@foehr2021.de) oder unter 0173-3052397.

Foto: Tobias Koch

## FDP [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)

### Bundestagskandidat trifft Bürgermeisterin Dennis Tim Nusser (FDP) und Patricia Rebmann tauschen sich über aktuelle Themen aus (Teil 2)

(sg) Wer sich um ein Bundestagsmandat bewirbt, sollte die Sorgen und Nöte der Kommunen kennen und sich Zeit für Besuche in den Rathäusern seines Wahlkreises nehmen. Genau das macht FDP-Bundestagskandidat Dennis Tim Nusser. Der 24-Jährige, der sich für die Liberalen um ein Bundestagsmandat bewirbt, stattete in Begleitung des FDP-Stadtverbandsvorsitzenden Dr. Peter Schib und FDP-Stadtrat Peter Bopp Bürgermeisterin Patricia Rebmann einen Besuch ab. Gesprächsstoff gab es genug: Corona-Krise, Haushaltslage, Bildung, Schulen, Digitalisierung, Gewerbe, Glasfaserversorgung, öffentlicher Nahverkehr und die kommunale Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Heidelberg gehörten zu den Themen. Nusser, der in Freiburg im Breisgau aufgewachsen ist, heute im Heidelberger Stadtteil Schlierbach lebt, stellvertretender Kreisvorsitzender der FDP Heidelberg ist und an der Heidelberger Uni „American Studies“ studiert, ist es ein großes Anliegen, Eppelheim kennenzulernen und zu erfahren, wo die Bundespolitik die Kommune unterstützen könnte.

Den einstündigen Austausch startete der junge Liberale mit der Frage „Wie kommt Eppelheim durch die Corona-Krise?“ Rebmann: „Die Stadt hat verschiedene Hilfen eingerichtet, um die größten Härten abzumildern. Um die lokalen Firmen zu unterstützen, haben wir auf der Stadt-Homepage mit der Seite ‚Eppelheimer Marktplatz‘ eine gute digitale Unterstützung geschaffen. Dies ist auch eine Hilfe für weitere Schritte der Geschäfte in die Digitalisierung. Außerdem wurde auf Anregung des Vereinssprechers ein Hilfsfonds für Mitbürger geschaffen, die während der Krise unverschuldet in Not geraten sind. Hier wird schnell und unbürokratisch geholfen.“ Die schlechte Haushaltslage der Stadt mit hoher Schuldenlast war auch Gegenstand des Gesprächs. Die große Infrastruktur, die die Stadt zu unterhalten habe, koste viel Geld, verdeutlichte die Bürgermeisterin. Wenn fehlende Einnahmen keinen Spielraum lassen, müsse man die Ausgaben drosseln und einiges zurücknehmen. Statt gestalten sei nun die große Herausforderung, trotz des Finanzmangels etwas Gutes für die Stadt zu schaffen. Der Bundestagskandidat informierte sich über Glasfaserausbau in Eppelheim. „Wir sind aktuell um Lösungen für die Bürger und für das Gewerbe bemüht“, teilte das Stadtoberhaupt mit. Nusser maß schnellem Internet und der Digitalisierung einen großen Stellenwert bei, um Deutschland zu modernisieren und nach vorne zu bringen. „Die Corona-Pandemie hat hier erhebliche Versäumnisse und Defizite aufgezeigt“, verdeutlichte er. Für den Liberalen von Interesse war auch die kommunale Zu-

sammenarbeit Eppelheims mit seiner Nachbarstadt. „Heidelberg entwickelt derzeit neue Stadtteile und will weiterwachsen. Gibt es da Überschneidungen?“ Wie Rebmann erläuterte, entstehe im Patrick-Henry-Village ein neuer Stadtteil der Größe Eppelheims. „Dies beobachten wir sehr aufmerksam, da wir als direkte Nachbarn die Hauptbetroffenen sind. Falls am Stückerweg eine Ausfahrt entstehen sollte, würde dies auch bei uns zu mehr Verkehrsaufkommen führen. Ich wünsche mir, vorher miteinbezogen zu werden, wenn es an die Eppelheimer Gemarkung angrenzende Planungen gibt, um in einem Miteinander alles zu besprechen. Wir sind immer zu Gesprächen bereit“, betonte sie.



von links :Dr. Schib, Bürgermeisterin Rebmann, Peter Bopp, Tim Nusser  
Foto: Presseservice Geschwill

**SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)**

**Mit Sonnenblumen Vögeln und Insekten eine Nahrungsquelle bieten**

**SPD-Aktion „Eppelheim blüht auf!“ wird fortgesetzt / Mensch und Tier mehr Natur geben**

„Eppelheim blüht auf!“ - unter diesem Motto verteilte die SPD Eppelheim in den vergangenen Jahren kostenlos Sonnenblumensamen. Die Aktion stieß stets auf große Begeisterung bei der Bevölkerung, sodass sich die SPD auch dieses Jahr dazu entschied, die Sonnenblumen-Aktion weiterzuführen. „Unser Ziel ist es, Eppelheim aufblühen zu lassen und dadurch Mensch und Tier mehr Natur zu geben“, so das Vorstandsteam. Blühende Sonnenblumen sehen nicht nur schön aus und wecken Sommergefühle, sondern sie sind für Vögel und Insekten eine gute Nahrungsquelle und daher wichtig für das Ökosystem. Insekten umschwirren die nektarhaltigen Blüten und für Vögel sind die Samen im Herbst nahrhafte Kost. Sonnenblumen dienen auch als Bodenverbesserer und ziehen Schadstoffe aus der Erde. Die Pflanze nimmt durch die Wurzeln die Schadstoffe auf und lockert gleichzeitig mit ihrem tiefen Wurzelwerk den Boden. Werden die Wurzeln nach der Ernte nicht ausgerissen, zersetzen sie sich und versorgen die Erde mit zusätzlichen Nährstoffen. Es gibt also viele gute Gründe, sich an der SPD-Sonnenblumenaktion zu beteiligen und einen Beitrag für ein blühendes Eppelheim zu leisten. Wer sich - solange der Vorrat reicht - Sonnenblumensamen sichern möchte, kann entweder ein SPD-Vorstandsmitglied kontaktieren, das Kontaktformular auf der SPD-Homepage ([www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)) nutzen oder eine Mail mit Angabe seiner Adresse an [juergen.geschwill@spd-eppelheim.de](mailto:juergen.geschwill@spd-eppelheim.de) senden. Die Sonnenblumentütchen werden dann in den Briefkasten des jeweiligen Bestellers eingeworfen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich Samentütchen vor Ort abzuholen. „Hier sind wir sehr dankbar, dass sich in der Hauptstraße das Reformhaus Johannes Budjan bereit erklärt hat, unsere Sonnenblumentütchen auszulegen“, freut sich SPD-Vorsitzender Jürgen Geschwill.

Wer bei der Aktion „Eppelheim blüht auf!“ mitmacht, kann auch etwas gewinnen. Einfach im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse die Sonnenblumensamen bis zum Frühsommer aussäen und von den rotblühenden Sonnenblumen ein Foto einschicken, dann hat man die Chance, einen Gutschein von einem Eppelheimer Restaurant oder Geschäft zu gewinnen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, sendet bis zum 16. September 2021 ein Foto einer rotblühenden Sonnenblume per Mail an [juergen.geschwill@spd-eppelheim.de](mailto:juergen.geschwill@spd-eppelheim.de).

Wer dazu keine technische Möglichkeit hat, kontaktiert einfach die Vorstandschaft der SPD. Die Vorstandsmitglieder helfen gerne weiter.



Foto: SPD Eppelheim



## Vereine und Verbände

### Deutscher Böhmerwaldbund

#### Nachruf für Friedl Vobis



Die Heimatgruppe Heidelberg und die Jugendgruppen Eppelheim und Oftersheim im Deutschen Böhmerwaldbund e. V. trauern um ihr langjähriges, verdienstvolles Ehrenmitglied – unsere Friedl – die am 17. Mai 2021 im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Durch das Schicksal der Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg aus der angestammten Heimat Böhmen bestand bei Friedl ein großes Bedürfnis gegen dieses Unrecht zu arbeiten und zwar auf der untersten menschlichen Ebene, nicht parteipolitisch, sondern auf menschlicher Ebene Ihre Motivation war Heimatliebe und Verbundenheit mit der alten Heimat sowie die Aufarbeitung der historischen Wahrheit. Bereits 1957 trat Friedl in die 1954 gegründete Heimatgruppe ein. Sie gründete 1958 eine Böhmerwald-Kindergruppe in Eppelheim und 1970 eine Gruppe in Oftersheim, die sie im musischen Bereich mit Gitarre, Flöte, Gesang und Tanz unterrichtete, damit das Kulturgut der Heimat nicht in Vergessenheit gerät. Einige Generationen von Kindern sind durch ihre „Schule“ gegangen, bevor sie nach vielen Jahren die Leitung in die Hände eines ihrer Mädchen legte.

Die Mitglieder der Jugendgruppen danken es ihr mit großer Verehrung. Friedl war Mitglied des Pädagogischen Ausschusses der Deutschen Jugend des Ostens in Baden-Württemberg. Lange Jahre war sie Bundesfrauenreferentin des Deutschen Böhmerwaldbundes und im Landesvorstand als Frauenbeauftragte mit jährlichen Treffen, Ausstellungen und Seminaren tätig. Seit 1976 hatte sie die Leitung des Trachtenausschusses des Bundesverbandes, 1980 führte sie Trachtennähtage ein und 1981 kam die Herausgabe der „Trachtenfibel der Böhmerwälder“. 1974 gründete Friedl den Singkreis der Böhmerwälder, den sie zusammen mit ihrem Ehemann Gerhard leitete. Das Ziel war die Erhaltung von kirchlichem Brauchtum und Liedgut, wie z. B. der

Waldlerneresse. Als Kulturwart der Heimatgruppe war sie lange Jahre tätig und hat viel umgesetzt.

Von 2004 – 2015 war sie 1. Vorsitzende der Heimatgruppe, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens aufgeben musste. Ihr besonderes Hobby war das Böhmerwäldler Kratzei – das Scheckl – in dieser Technik war sie Meisterin. Sie war bei allen Ostermärkten und Ausstellungen präsent und die Besucher waren begeistert von ihren Werken. Die Heimatgruppe verlieh Friedl alle Ehrungen die zur Verfügung standen. Die höchste Auszeichnung die unser Bundesverband vergibt ist „Die fünfblättrige Goldene Rose“, die für jeden damit Ausgezeichneten handgeschmiedet wird. Wir freuten uns über diese hohe Auszeichnung sehr stark mit ihr. Friedl war unser Motor, unser Ansporn, unser großes Vorbild, wir haben ihr viel zu verdanken. Sie wird immer einen Platz in unserem Herzen haben und wir werden ihr Erbe weitertragen. Ihr herzhaftes Lachen wird uns immer in Erinnerung bleiben. Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört der Familie.

Edeltraud Röhrig

Foto: Yvonne Wierer

## DJK Gymnastik

### Ein herzliches Willkommen

den Senioren der DJK Eppelheim. Es geht mit dem Turnen endlich wieder los. Wir werden uns bei bester Gesundheit, unter Einhaltung der Coronaregeln, am Mittwoch, den 09. Juni 2021, um 17.00 Uhr auf dem Rasen neben der Blechhalle, also im Freien wiedersehen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das Trainerteam der Lila Socken.

Ein herzliches Willkommen auch den Gymnastikerinnen der DJK. Das Frauenturnen beginnt ebenfalls am gleichen Tag wieder. Aber bitte beachten, das wir schon um 18.30 Uhr anfangen und bis 20.00 Uhr turnen. Bitte eine Yogamatte mitbringen. Das Trainerteam der Schwarzen Tauben

Ein herzliches Willkommen auch den Frauen Ü50.

Die Sportstunde beginnt auch hier wieder am Donnerstag, den 10. Juni 2021, um 09.30 Uhr auf dem Rasen neben der Blechhalle, also im Freien. Es freut sich auf Euch Doris Ibele

### Wichtig!!!!!!!

Für die neue Saison bitte an die 3-G-Regel denken. Nur Teilnehmerinnen, die entweder genesen, geimpft oder getestet sind, dürfen wir begrüßen.

Auch die A-H-A-Regeln sind bis zum Beginn der Sportstunde zu beachten.

### DJK Gymnastikgruppe

Am 10. Juni beginnt die Vormittags-Gymnastik mit Dorle Ibele wieder. Wir treffen uns auf dem DJK Gelände. Beginn ist um 9.30 Uhr. Bitte bringt eine Gymnastikmatte mit. Tel. Kontakt 06221 7271166

Ich freue mich auf Euer kommen.

## Eissportclub Eppelheim

### Kader News: Zuwachs für die Eisbären



Nächste positive Nachricht für die Eisbären. Mit Tyler Rostenkowski haben die Eisbären ihren ersten Neuzugang für die kommende Saison. Der 27-jährige US-Amerikaner ist fortan in der US-Base in Ramstein stationiert und wird ab sofort für die Eisbären auflaufen.

Dem heutigen Air Force Officer wurde das Eishockey quasi in die Wiege gelegt. Nach einigen Stationen in der North American Hockey League (NAHL) war der flexibel einsetzbare Spieler zuletzt mit der Air Force Acade-

my in der höchsten Universitätsliga der USA/Canada, der NCAA aktiv. Der laufstarke Linksschütze gilt als Bully-Spezialist und sieht sich vorrangig auf dem linken Flügel. Seine Stärken sieht Tyler in erster Linie in seiner Schnelligkeit und seiner physischen Spielweise, mit der er auch in den Special Teams Akzente setzen kann. Als Meister der Atlantic Hockey Association Championship weiß er, wie man Meisterschaften gewinnt und will mit seiner Erfahrung den Eisbären mit Spaß am Spiel, aber auch harter Arbeit zu früheren Erfolgen verhelfen.

Foto: ECE



## Natur und Umwelt

### Sichtung der Traubenkirschen-Gespinstmotte Verwechslung mit dem Eichen-Prozessionsspinner vermeiden



In Eppelheim wurden Gespinnste der Traubenkirschen-Gespinstmotte gesichtet. Sie stammt aus der Familie der Gespinst- und Knospenmotten und ist in ganz Europa heimisch. Das Weibchen legt seine Eier an den Winterknospen der Traubenkirsche, wo die Raupen überwintern und sich Ende Mai oder Anfang Juni zu dichten Gemeinschaftsgespinnsten verpuppen.

Gespinnste der Traubenkirschen-Gespinstmotte

Foto: Stadt Eppelheim

Der Eichen-Prozessionsspinner dagegen vertilgt ausschließlich Blätter von europäischen Eichenarten.

Für die Bevölkerung ist die Traubenkirschen-Gespinstmotte nicht weiter bedenklich.

Während die Gespinstmotte nur 16 bis 25 Millimeter lang wird und silbrig weiße Flügel mit schwarzen Punkten besitzt, erreicht der Eichen-Prozessionsspinner eine Größe von 25 bis 36 Millimetern mit aschgrau bis braungrauen Flügeln. Darüber hinaus ist er mit feinen Härchen, sogenannte Spiegelhaare, übersät, die beim Menschen juckende und entzündliche Hautreaktionen (Raupe-dermatitis) auslösen.

Jedes Jahr betreibt die Stadt Eppelheim deshalb aus gesundheitlich-hygienischen Gründen in Parks oder Ort begrünungen regelmäßige Prävention. Das Ziel ist der Gesundheitsschutz der Bevölkerung, das heißt der Schutz der Bevölkerung vor dem Kontakt mit den stark reizenden Spiegelhaaren.

Hierfür wird ein Extrakt genutzt, welches auch im ökologischen Landbau eingesetzt wird, eine gute Nützlingsverträglichkeit besitzt und darüber hinaus als ungefährlich für Bienen gilt.

## KLiBA

### Energiespartipp: Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien

- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 16.06.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**



## Informationen, Kulturelles

### AVR

**Kohlereste nach dem Grillen richtig entsorgen  
Nur völlig abgekühlte Grillasche gehört in den Restmüll  
Bei Asche vom Grill darf man nicht unterschätzen, wie lange sie noch glüht. So kann durch sie noch mehr als zwei Tage eine Brandgefahr bestehen. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle in die Restmülltonne gehören.**

Das aktuelle Wetter lädt geradezu zum Grillen im eigenen Garten ein. Nach dem Grillfest ist meist Aufräumen angesagt. Doch, Vorsicht: Die Kohle ist nach dem Grillen noch immer heiß und darf so keinesfalls direkt in die Mülltonne, sondern sollte erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Wenn es schnell gehen soll, kann die Restglut vorher mit Sand gelöscht werden. Beim Ablöschen mit Wasser würde heißer Dampf und somit Verbrühungsgefahr entstehen. Darüber hinaus kann sich das Metall des Grills durch kaltes Wasser verziehen.

Vor der Entsorgung über den Restmüllbehälter bitte unbedingt prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche – selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schmelzbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen. Und das bedeutet Lebensgefahr für Müllwerker, Anwohner und Passanten.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne – und nur in die Restmülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die braune BioEnergieTonne sind für Aschereste tabu.

### Landratsamt Rhein-Neckar- Kreis

**Saukopftunnel an der B 38 wegen technischer Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten in der Woche vom 7. bis 11. Juni nachts vollgesperrt**

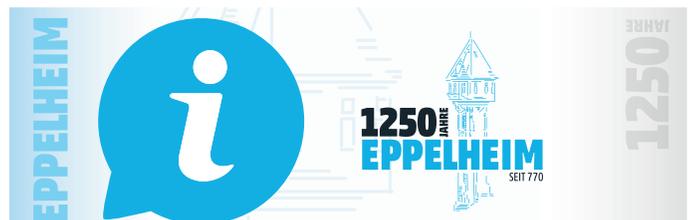
Der Saukopftunnel an der Bundesstraße (B) 38 Weinheim – Birkenau muss wegen technischer Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten von Montag, 7. Juni, bis Freitag, 11. Juni, jeweils nachts von 20 Uhr bis 5 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden. Ab Freitag, 11. Juni, gegen 5 Uhr morgens, wird der Tunnel voraussichtlich wieder für den Verkehr freigegeben, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Die Umleitung erfolgt jeweils über die Landesstraße (L) 3408 (alte B 38) und wird ausgeschildert.

Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel](http://www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel)

### Sonstiges

#### Stadt Heidelberg sucht Pflegefamilien für Kinder

Das Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg sucht derzeit wieder Familien oder Paare, die bereit und in der Lage sind, einem Kind in Notsituationen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause zu geben. Die Eltern der Kinder zwischen null und sechs Jahren befinden sich in schwierigen Lebenssituationen oder Krisen. In Einzelfällen ist eine Rückkehr des Kindes in seine Familie nicht mehr möglich. Eine Pflegefamilie sollte Krisenerfahrung und Lebensfreude besitzen sowie das Interesse, eine Herausforderung anzunehmen. Die Stadt bietet eine individuelle und ausführliche Begleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestellenvermittlung und -betreuung sowie eine finanzielle Vergütung. Nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei Katie Gackenheimer, Telefon 06221 58-37770, sowie im Internet unter [www.heidelberg.de/pflegekinder](http://www.heidelberg.de/pflegekinder)



[www.eppeheim.de](http://www.eppeheim.de)  
[eppeheimnachrichten@eppeheim.de](mailto:eppeheimnachrichten@eppeheim.de)

Eppelheimer Nachrichten

**Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?**

**Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?**

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de).

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

### Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)